

Ausreißer 2023: Der Friedland-Effekt

16.02.2023 | [The Gold Report](#)

Eines der besten Beispiele für Hartnäckigkeit und Ausdauer, ganz zu schweigen von Tatkraft, Ehrgeiz, intellektueller Brillanz und schamloser Rücksichtslosigkeit, war und ist die Karriere des in Chicago geborenen Milliardärs und Unternehmers Robert Friedland. Anekdoten über Friedland gibt es im Überfluss von fast jedem, der diesem 72-jährigen Wunderkind jemals begegnet ist, und obwohl nicht alle völlig schmeichelhaft sind, hat keiner, den ich je gehört habe, jemals seine Fähigkeiten auf dem Gebiet des "Carpe Diem" - "Nutze den Tag!" - angezweifelt.

Ich traf den Mann zum ersten Mal 1992 im alten Marine Building in Vancouver, als ich und vier andere Partner versuchten, einige Diamantenvorkommen in der Region Molanosa Arch im Norden von Saskatchewan an Friedland zu verkaufen. Vier Freunde und ich hatten etwas Geld in einen Topf geworfen und 92 Claims in einem Gebiet abgesteckt, von dem man annahm, dass es eine Fülle von Indikatormineralien enthielt, die üblicherweise mit dem Vorhandensein von diamantenhaltigen Kimberlitrohren in Verbindung gebracht werden.

Wir nannten die Gruppe "The Five of Diamonds Syndicate", und wenn ich mich recht erinnere, nahm Roberts jüngerer Bruder Eric das erste Treffen wahr und prügelte auf uns ein, indem er uns auf ärgerliche Weise daran erinnerte, wie mächtig "The Friedland Group" war und dass Bargeld bei der Entscheidung, wie wir entschädigt werden sollten, wenn sie sich entschlossen, weiterzumachen, als Abfall betrachtet werden musste.

Sehen Sie, "Friedland-Papier" war viel wertvoller als Bargeld, und das ging gefühlt stundenlang so weiter, bis einer der Partner, ein ehemaliger Wärter des La-Ronge-Gefängnisses aus Prince Albert, Eric unterbrach und sagte: "Herr Friedland, ich weiß es zu schätzen, dass Sie und Ihr Bruder in der Lage sind, 'Papier zu bewegen' (Marktwertpapiere), aber was wir für die Claims bezahlt haben, war Bargeld, und was Sie uns anbieten, ist Papier. Als ich das letzte Mal nachgeschaut habe, bestand ein Aktienzertifikat aus Zeitungspapier, das wiederum Papier ist, und gestern Abend wurde Zeitungspapier für 1,86 Dollar je Pfund verkauft!"

Wenn die Spannung jemals in einem dreißigsekündigen Monolog hätte gebrochen werden können, dann war das, was folgte, echtes Gelächter, zuerst von Eric und dann von uns anderen. Von den Lippen des stämmigen Gefängniswärters, der nur mit Jeans und einem Holzfällerhemd bekleidet war, hatte man das nicht unbedingt erwartet. Im weiteren Verlauf des Treffens entwickelte es sich zu einer Art Schulhofwettbewerb, bei dem die jüngeren Friedland uns immer wieder daran erinnerten, wie stark sie waren und dass wir als Gruppe keine Ahnung hatten, was wir da ablehnten.

Leider wurde es dadurch nicht viel besser, und ich muss gestehen, dass meine Bemerkungen über die "Friedland-Erfahrung" in Colorado (wo die Summitville-Mine ihres Unternehmens Galactic Resource ihre Absetzteich in den Alamosa River entleerte und die Fische bis zu siebzehn Meilen flussabwärts vergiftete). Die Frage nach dem Schicksal des "Friedland-Papiers" bei Galactic war nicht gerade ein Verhandlungspunkt, aber sie beendete sicher schnell die Verwendung des Begriffs "Friedland-Papier", da Galactic 1992 in Konkurs ging und innerhalb weniger Wochen nach dem Gerichtsurteil von der Börse genommen wurde.

Wir haben das Friedland-Angebot nie angenommen, weil uns ein Bar- und Aktienangebot einer anderen Gruppe aus Vancouver vorlag, und hier bekommt der Begriff "Glücksfall" seine wahre Bedeutung. Die Friedland-Jungs waren bereit, uns 500.000 Aktien eines privaten Unternehmens mit dem Namen "KBK No.7" anzubieten, von dem erwartet wurde, dass es ein Börsengang sein würde, der Friedlands Vorstoß in das Diamantengeschäft einleiten würde, das sich bis 1993 dem Fadenkreuz von Friedland entzogen hatte.

Wie sich herausstellte, wurde KBK No.7 in "Diamondfields Resource Ltd." umbenannt und im April 1993 zum Handel zugelassen. Drei Jahre später, nach der Entdeckung von Massivsulfiden mit äußerst wirtschaftlichen Nickel-Kupfer-Kobalt-Gehalten in Voisey's Bay, Labrador, kaufte Inco Ltd. Diamondfields für 4,3 Milliarden US-Dollar oder 163 US-Dollar je Aktie nach einem Aktiensplit im Verhältnis 10:1. Zu sagen, dass "The Five of Diamonds" ein paar Pfund "auf dem Tisch" gelassen haben, wird als die Untertreibung des Lebens in die Geschichte eingehen. Allerdings würde ich diese Erfahrung nicht gegen das versprochene "Friedland-Papier" eintauschen, wenn ich es noch einmal tun müsste - vielleicht schon...

Die Pointe der Geschichte ist, dass ich jetzt verfolge, was Robert tut, nachdem ich ihm seit 1996 wenig oder

gar keine Aufmerksamkeit geschenkt habe. Sobald er seine Milliarden verdient hatte, zog er sich aus dem Rampenlicht zurück. Wir sahen ihn nur noch selten in den Spitzenrestaurants in der Innenstadt von Toronto, mit einer Schar von Bankern und Analysten in seinem Gefolge, die ihn wie einen Rockstar oder berühmten Sportler anhimmelten.

Man kann nicht behaupten, dass es ihm an Charisma mangelt, und selbst in seinem Alter ist er noch ein fesselnder Redner und Visionär. Was mich fasziniert, ist seine späte Beschäftigung mit dem "verantwortungsvollen Bergbau", die eng mit seiner Überzeugung verbunden ist, dass der Welt alle Mineralien ausgehen werden, die für die Elektrifizierung benötigt werden, und dazu gehört auch Kupfer.

Wenn man sich einen von Friedlands Vorträgen anschaut, wird man feststellen, dass er die statistischen Notwendigkeiten beherrscht und eine Welt ohne den Vorrat an Batteriemetallen sieht, die für die Übertragung und Speicherung der Elektrizität benötigt werden, die die fossilen Brennstoffe ersetzen soll, die heute Autos, Busse, Züge und Flugzeuge antreiben.

Selbst wenn - und das ist ein großes "wenn" - die globale Bergbauindustrie diese neuen Vorräte ausfindig machen und erfolgreich liefern kann, wird die Welt eine massive Umstellung der Stromerzeugung selbst vornehmen müssen, und das bedeutet, dass wir uns wieder der sichersten, zuverlässigsten und saubersten Stromquelle zuwenden werden, und das heißt Atomkraft. Sobald die Kinder aufhören, an der Autobahn zu kleben und Erbsensuppe auf unbezahlbare Gemälde zu schütten, weil sie im Dunkeln erfrieren, werden sie sich der Kernenergie zuwenden und sie umarmen wie einen lang vermissten besten Freund.

Robert Friedland tourt mit seiner jüngsten Präsentation, die er erstmals auf dem Minerals Futures Forum in Riad, Saudi-Arabien, hielt und die ich zuerst auf Twitter aufgeschnappt habe, durch die Welt. Er ist wieder einmal der Showman, der aufbrausende Promoter, der ganze Ballsäle von giergetriebenen Investoren in seinen Bann gezogen hat, aber dieses Mal überbringt Friedland eine Botschaft, während er eine Sache unterstützt, die mehr mit seinem bevorzugten Vermächtnis zu tun hat als mit reiner Habgier, wie 1996, als er den armen Michael Sopko von Inco in einem New Yorker Sitzungssaal verprügelte und damit drohte, Sudbury in eine "Geisterstadt" zu verwandeln, wie es nur Friedland konnte.

Ich verfolge die Arbeit der Reinkarnation von Robert Friedland im Jahr 2023 mit großer Aufmerksamkeit, denn Friedland ist ein "Ausreißer", dessen 10.000 Stunden Hingabe an sein Handwerk ihm den Titel "Meister" eingebracht haben. Wenn dieser Mann die Elektrifizierungsbewegung unterstützen will, indem er den "verantwortungsvollen Abbau" aller Batteriemetalle fördert, dann müssen Investitionen in diesem Bereich in jedes ressourcenorientierte Portfolio aufgenommen werden, was bedeutet, dass Lithium, Kupfer, Kobalt, Nickel und Uran auf der Liste stehen. Letztendlich nehme ich Anpassungen vor, da ich den "Friedland-Effekt" aus erster Hand erfahren habe und man einfach nicht gegen ihn wetten kann.

Edelmetalle



Die Märkte für Edelmetalle befinden sich jetzt auf dem Rückzug, nachdem das BLS in der vergangenen Woche einen perfekt inszenierten Kurssturz nach der Bekanntgabe der hervorragenden Arbeitsmarktzahlen vollzogen hat. Es war nicht so, dass die Aktien auf der Stelle traten oder dass der US-Dollar plötzlich eine Short-Position einnahm; nur Gold und Silber wurden unter Druck gesetzt. Jetzt, da der Höchststand erreicht ist, kann ich bestenfalls hoffen, dass Gold am ersten 38,2%-Fibonacci-Retracement-Level bei 1.835 US-Dollar Unterstützung findet. Sollte dies nicht gelingen, kommen 1.792 USD und 1.749 USD ins Spiel.

Ich habe mich in dieser Woche für eine Long-Position entschieden, in der Hoffnung, dass der relativ niedrige RSI-Wert des Silbers es ihm ermöglichen würde, flach zu bleiben, aber es konnte sich der Anziehungskraft des Goldmarktes nicht entziehen und verzeichnete eine leicht negative Woche. Das Problem, mit dem wir jetzt konfrontiert sind, ist, dass sich Silber mit seinem eigenen rückläufigen MACD-Kreuzungspunkt zu Gold gesellen wird, was in zweierlei Hinsicht ein Verkaufssignal ist: eine direktionale Preisbewegung für Silber und die Beschleunigung des Anstiegs des GSR (Gold-Silber-Verhältnis), was niedrigere Preise für den gesamten Edelmetallkomplex erwarten lässt.



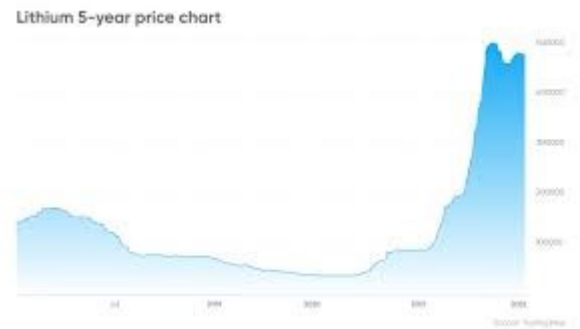
Es ist emotional enttäuschend, wenn ein so solider Anstieg, der gerade erst in Schwung gekommen war, so deutlich zurückgewiesen wird, wie es am Tag nach Powells Rede geschah, und dann noch heftiger auf die Arbeitsmarktzahlen am nächsten Tag.

Es ist fast so, als hätte jemand in der Bullionbank-Gemeinschaft die Zahlen schon ein paar Tage vor der Veröffentlichung gehabt. Ich bin nun gezwungen, einen zinsbullischen MACD-Crossover für Gold und Silber vor dem Hintergrund eines sinkenden RSI abzuwarten, bevor ich mich auf neue Positionen einlasse. Die Fibonacci-Retracement-Niveaus werden die Korrektur hoffentlich abmildern und könnten tatsächlich als ausreichende Unterstützung dienen, um eine kurzfristige Bodenbildung zu rechtfertigen.

Ich hasse es wirklich, wie eine kaputte Schallplatte zu klingen, aber es ist wirklich ärgerlich, diese atemberaubenden Preissteigerungen bei Nahrungsmitteln, Unterkünften und Dienstleistungen zu sehen, ohne dass es entsprechende Fortschritte bei Gold und Silber gibt.

Früher habe ich Bände über Bände von Gold- und Silbermarktkommentaren gelesen, aber seither verweigere ich mich ihrer Erleuchtung, vor allem weil sie alle dasselbe sagen und alle denselben Weg gehen. Die Realität in Bezug auf Gold und Silber ist, dass sie seit August 2020 miserable Investitionen sind und in einer Zeit beschleunigter Inflation auf dem Rücksitz sitzen, während andere Mineralien, die nicht für ihre anti-inflationären Anwendungen bekannt sind, weitaus bessere Möglichkeiten für überschüssige Ersparnisse darstellen.

Lithium



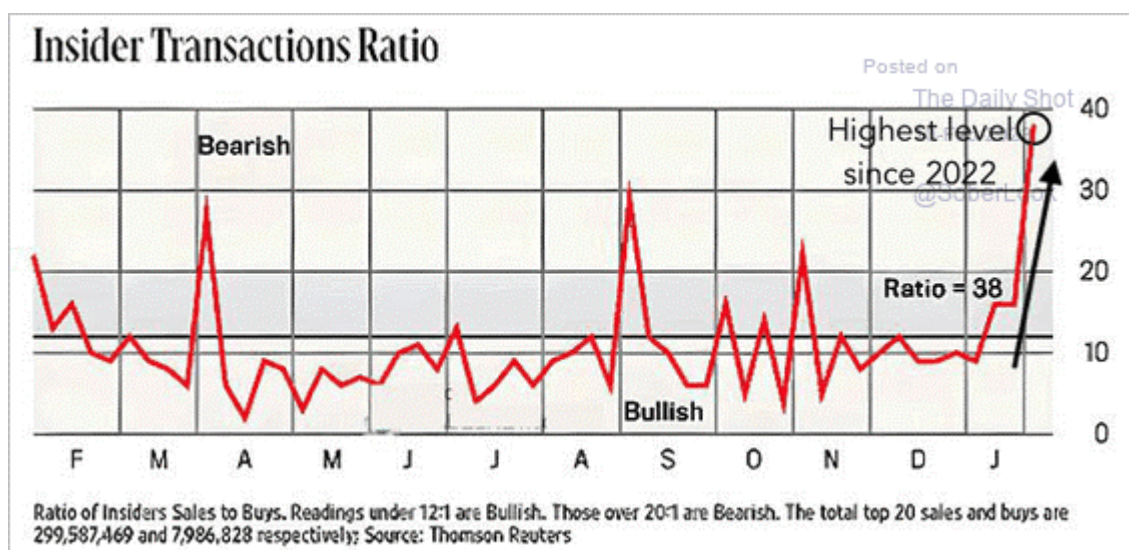
Dieser Chart von Lithium ist genau so, wie die Charts von Gold und Silber aussehen sollten, angesichts der entsetzlichen Steigerungen von allem, sowohl aufgrund der Geldentwertung als auch der Unterbrechung der Lieferkette. Leider haben Generationen von neuen Anlegern die schwerfälligen, alten, traditionellen Handelsplätze wie Edelmetalle gemieden und sind stattdessen zu Kryptowährungen und SPACs geströmt, um ihre Ersparnisse vor den Verheerungen der staatlich geförderten Währungsentwertung zu schützen.

Vor dem Debakel der letzten Woche sah es so aus, als würden die Neulinge beginnen, die Mauer zugunsten von Edelmetallen zu überwinden. Jetzt wurden sie durch nichts Geringeres als die Machenschaften der Edelmetallbanken zurückgeschreckt, und das ist eine berechnete Tragödie. Ich werde mich weiterhin defensiv auf die breiteren Märkte wie den S&P 500 konzentrieren, nachdem ich Ende Januar von einem mittelfristigen Bullenmarkt zu einem neutralen Markt gewechselt bin, aber nach der Bandaktion in dieser Woche habe ich meine erste Short-Position seit September letzten Jahres eröffnet.

Ich hatte das Glück, die Talsohle Ende September zu erwischen, als die Bank of England beschloss, ihre Rentenfonds zu retten, aber ehrlich gesagt kann ich mich bei meiner Entscheidung nur auf göttliche Fügung berufen, denn niemand (soweit ich weiß) schenkte dieser abrupten Wende in der Geldpolitik irgendeine Aufmerksamkeit.

Vielleicht lag es daran, dass sie in Großbritannien stattfand und so dem Fadenkreuz der amerikanischen Finanzmedien entging, aber abgesehen von einer zutiefst negativen Stimmung und einem überverkauften Zustand konnte ich zwischen diesem Zeitpunkt und dem Tiefpunkt am 13. Oktober kein einziges Ereignis finden, das eine Art "Schweif" für das Ende des Bärenmarktes im Jahr 2022 darstellen würde. Also verbuche ich es als das schicksalhafte Geschwafel eines "idiotischen Gelehrten", der auf der Autobahn falsch abbiegt und in letzter Minute über den Rand der unterspülten Brücke verschwindet.

Ich überlasse Ihnen allen einen Chart, über den Sie nachdenken können. Dieser aktuelle Bericht über "Insider-Aktivitäten" reicht aus, um einen in die Sicherheit von 100% Bargeld zu treiben, und sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden.



Sie wollen weitere Gold Report-Exklusivinterviews wie dieses lesen? Schreiben Sie sich beim [kostenlosen E-Newsletter](#) ein und erfahren Sie, welche neuen Artikel veröffentlicht wurden. Eine Liste kürzlich erschienener Interviews mit Analysten und Kommentatoren finden Sie bei uns im Bereich [Expert Insights](#).

Dieser Artikel wurde am 13. Februar 2023 auf www.theaureport.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/569313--Ausreisser-2023--Der-Friedland-Effekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).